



Mobilität mit Zukunft



Pressemitteilung

5. November 2021

Weiterer Fortschritt im Deutsch-Polnischen Schienenpersonenverkehr

Wiederinbetriebnahme der regionalen grenzüberschreitenden Verbindung RB92 Guben – Zielona Góra Główna zum 12. Juni 2022 geplant

Auch der Kulturzug ist wieder zwischen Berlin und Breslau im grenzüberschreitenden Verkehr unterwegs

Die seit 2002 im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) nicht genutzte Strecke zwischen Guben und Zielona Góra wird zum Sommer 2022 wieder für den Regionalverkehr genutzt. Die Aufgabenträger Lubuskie und Brandenburg sind sich über die Wichtigkeit dieser Verbindung einig und haben im europäischen Jahr der Schiene entschieden, ein deutliches Signal im SPNV zugunsten der Entwicklung dieser Achse zu setzen. Damit wird auf einer seit fast zwanzig Jahren nur im Güterverkehr befahrenen Strecke eine Lücke zwischen der Lausitz und dem Nachbarland Polen geschlossen.

Die Beteiligten sehen auch durch den Ausbau der Infrastruktur der Strecke 358 ein Potential für die Zukunft, damit sich eine pulsierende Lebensader zwischen den Großstädten Cottbus und Zielona Góra entwickeln kann. Die ersten Züge sollen möglichst ab Sommer nächsten Jahres fahren, vorausgesetzt, der Betreiber der Eisenbahninfrastruktur (PKP PLK S.A.) bereitet die Bahnsteige für den Personenverkehr vor.

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Stralauer Platz 29
10243 Berlin

Telefon 0 30-25 41 40
info@vbb.de
vbb.de

Bahn- und Busanbindung:
Ostbahnhof

Presse:

Joachim Radünz

Tel.: 030 - 25 414 - 125
joachim.raduenz@vbb.de

Geschäftsführerin
Susanne Henckel

Aufsichtsratsvorsitzender
Staatssekretär
Rainer Genilke

Handelsregister
HRB 54 603
Amtsgericht
Charlottenburg
USt-IdNr.: DE 170 900
133

Bankverbindung
Berliner Volksbank eG
BLZ: 100 900 00
Konto: 8 848 174 000
IBAN: DE20 1009 0000
8848 1740 00
BIC: BEVODEBB



Mobilität mit Zukunft



Kurzfristig:

Von Juni bis Dezember 2022 werden dann die Züge vorerst nur an den Wochenenden pilothaft verkehren (drei Zugpaare an Samstagen und zwei an Sonntagen und Feiertagen), bspw. Sa und So gegen 09:00 Uhr ab Guben und gegen 18:00 Uhr in Guben.

Mittelfristig:

Dieser Pilotbetrieb dient der mittelfristig geplanten Einführung eines täglichen Angebots. Die Voraussetzung hierfür ist allerdings die Erneuerung und der Ausbau der Strecke für höhere Geschwindigkeiten. Dann werden hier vsl. 6-8 Zugpaare am Tag unterwegs sein, dies entspricht den vom polnischen Eisenbahnverkehrsamt (UTK – Urząd Transportu Kolejowego) festgelegten Standards.

Die Selbstverwaltung der Woiwodschaft Lubuskie ist auch entschlossen, eine umfassende Modernisierung der Strecke Nr. 358, **einschließlich der Elektrifizierung**, im Rahmen der verfügbaren staatlichen Programme anzustreben.

Langfristig:

Die Angebotsentwicklung folgt der Entwicklung der Infrastruktur und des Fuhrparks. Direktzüge zum/ vom Bahnhof Cottbus Hbf erfordern den Einsatz von Fahrzeugen mit polnischer und deutscher Zulassung. Derzeit verfügt die Wojewodschaft Lubuskie nur über zwei solcher Züge.

Nachdem im Oktober 2020 das von den Städten Guben und Gubin initiierte Arbeitstreffen zur „Wiederbelebung des grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehrs als Chance für die Eurostadt Guben-Gubin“ die Akteure zusammenbrachte sind die Rahmenbedingungen mittlerweile geklärt.

Die Eisenbahnverkehrsunternehmen stehen zum Juni 2022 zur Wiederaufnahme des SPNV bereit. Auch die die Euroregion Spree-Neisse-

Geschäftsführerin
Susanne Henckel
Aufsichtsratsvorsitzender
Staatssekretär
Rainer Genilke
Handelsregister
HRB 54 603
Amtsgericht
Charlottenburg
USt-IdNr.: DE 170 900
133
Bankverbindung
Berliner Volksbank eG
BLZ: 100 900 00
Konto: 8 848 174 000
IBAN: DE20 1009 0000
8848 1740 00
BIC: BEVODEBB



Mobilität mit Zukunft



Bober unterstützt dieses Vorhaben der Wojewodschaft Lubuskie, des Landes Brandenburg und des VBB.

HINTERGRUND

Die Revitalisierung der Bahnsteige auf der Eisenbahnlinie Nr. 358 in Polen durch den Infrastrukturbetreiber PKP PLK S.A., soll den Betrieb von Personenzügen zwischen Gubin (Staatsgrenze) und Czerwieńsk wieder ermöglichen. Bisher wird diese Strecke ausschließlich von Güterzügen mit geringer Geschwindigkeit benutzt.

Die regionale Eisenbahnverbindung wird vom polnischen Eisenbahnverkehrsunternehmen POLREGIO bereitgestellt, auf deutscher Seite ist DB Regio das verantwortliche Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Dieses neue Streckenangebot bringt vor allem dem touristischen Verkehr Vorteile. Sie wird die Verbindung zwischen der Großstadt Zielona Góra (140.000 Einwohner) im Süden der Wojewodschaft Lubuskie und der Lausitzer Großstadt Cottbus (99.000 Einwohner) sein.

Nicht nur für Städtereisende wird die Linie attraktiv, diese neue Bahnverbindung im deutsch-polnischen Grenzland bietet entlang der Strecke vielzählige touristische Freizeitangebote und wertet somit eine ganze Region auf. Land und Leute kennenlernen ist hier Programm:

<https://www.unterwegsinpolen.de/zielona-gora-vorgestellt/>

Viele Student*innen, die samstags von der Universität zurückkehren und sonntagabends zu ihren Studienorten fahren, profitieren ebenfalls.

Am Bahnhof Zielona Góra Gł. sind Anschlüsse an die Züge von/nach Poznań und Wrocław und in Guben mit Zügen der RB11 von/nach Cottbus Hbf vorgesehen.

Geschäftsführerin
Susanne Henckel
Aufsichtsratsvorsitzender
Staatssekretär
Rainer Genilke
Handelsregister
HRB 54 603
Amtsgericht
Charlottenburg
USt-IdNr.: DE 170 900
133
Bankverbindung
Berliner Volksbank eG
BLZ: 100 900 00
Konto: 8 848 174 000
IBAN: DE20 1009 0000
8848 1740 00
BIC: BEVODEBB



Mobilität mit Zukunft



Weiterhin werden Überlandbusse des Betreibers PKS Zielona Góra von Gubin Busbahnhof über Krosno Odrzańskie nach Zielona Góra zur Ergänzung des Angebots der RB92 fahren.

Der Streckenverlauf der RB92 befindet sich innerhalb des Fördergebiets des gerade laufenden von der EU geförderten Projektes „RailBLU“. Hier werden vom Land Brandenburg und polnischen Partnern Betriebs- und Fahrplankonzeptionen für die grenzüberschreitende Mobilität der Zukunft entwickelt.

Mehr Informationen: <https://www.vbb.de/vbb-themen/forschung-und-projekte/railblu/>

Der Kulturzug

Nach einer kurzen Verschnaufpause ist der Kulturzug/ Pociąg do Kultury wieder gestartet und fährt an den Wochenenden wieder wöchentlich zwischen Berlin und Breslau (Wrocław).

Bereits im Zug werden die Fahrgäste zum Beispiel durch Lesungen, Musik und Schauspiel während der etwa vierstündigen Fahrt auf unser Nachbarland eingestimmt. Der Kulturzug fährt freitags hin und zurück, am Samstagmorgen von Berlin nach Breslau (Wrocław) und am Sonntagnachmittag nach Berlin zurück.

Nicht nur Breslau (Wrocław) ist immer eine Reise wert: Jede Fahrt mit dem Kulturzug ist ein einmaliges Erlebnis. Die Kulturschaffenden haben die unfreiwillige Pause genutzt und mit viel kreativer Energie neue Konzepte und Programme entwickelt, die selbstverständlich unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen im Zug durchgeführt werden können.

Die Fahrt auf der Relation Berlin-Lichtenberg – Berlin – Ostkreuz – Cottbus – Żary – Żagań – Legnica – Breslau (Wrocław) beträgt nun wieder nur 4:20h.

Geschäftsführerin
Susanne Henckel
Aufsichtsratsvorsitzender
Staatssekretär
Rainer Genilke
Handelsregister
HRB 54 603
Amtsgericht
Charlottenburg
USt-IdNr.: DE 170 900
133
Bankverbindung
Berliner Volksbank eG
BLZ: 100 900 00
Konto: 8 848 174 000
IBAN: DE20 1009 0000
8848 1740 00
BIC: BEVODEBB



Mobilität mit Zukunft



Der Preis für eine Fahrt in eine Richtung beträgt seit fünf Jahren konstant 19 €, Kinder von 6 bis 14 Jahren reisen ermäßigt für 9,50€ pro Person. Aktueller Fahrplan und weitere Informationen auf der VBB-Homepage unter: <https://www.vbb.de/kulturzug>

Für Geimpfte, Genesene und Getestete erfolgt die Hin- und Rückreise mit dem Kulturzug grenzüberschreitend ohne Reisebeschränkungen!

Wer aus dem Niederlausitzer Raum nach Wrocław reisen möchte kann am Wochenende neben dem Kulturzug weiterhin zweimal täglich mit Umstieg zur RB93 in Forst (Lausitz) die niederschlesische Metropole Wrocław (Breslau) erreichen oder täglich über Görlitz und Zgorzelec nach Wrocław (Breslau) fahren. Die Abfahrtszeiten der RB93 in Forst (Lausitz) sind 8:30 Uhr und 18:30 Uhr. Die Verbindung bis nach Wrocław wird ähnlich wie bei dem Kulturzug von dem polnischen Eisenbahnunternehmen „Koleje Dolnośląskie“ betrieben.

Aktueller Fahrplan: <https://kolejedolnoslaskie.pl/rozklad-biletu/>

Wer weiterhin aus dem Berliner Raum nach Wrocław reist, kann auch den Fernzug EuroCity (EC) „Wawel“ von Berlin über Frankfurt (Oder) und Rzepin nach Wrocław (und weiter bis nach Kraków) oder den Nightjet/ (EuroNight/ EuroCity) Berlin-Charlottenburg – B. Ostbahnhof – Frankfurt (Oder) – Zielona Góra – Wrocław – Przemyśl/ (Wien/ Budapest) nutzen.

Geschäftsführerin
Susanne Henckel
Aufsichtsratsvorsitzender
Staatssekretär
Rainer Genilke
Handelsregister
HRB 54 603
Amtsgericht
Charlottenburg
USt-IdNr.: DE 170 900
133
Bankverbindung
Berliner Volksbank eG
BLZ: 100 900 00
Konto: 8 848 174 000
IBAN: DE20 1009 0000
8848 1740 00
BIC: BEVODEBB



Mobilität mit Zukunft



Triebzug PESA 218M am Bahnhof Krosno Odrzańskie



20er-Jahre Kulturprogramm im Kulturzug

Geschäftsführerin
Susanne Henckel

Aufsichtsratsvorsitzender
Staatssekretär
Rainer Genilke

Handelsregister
HRB 54 603
Amtsgericht
Charlottenburg
USt-IdNr.: DE 170 900
133

Bankverbindung
Berliner Volksbank eG
BLZ: 100 900 00
Konto: 8 848 174 000
IBAN: DE20 1009 0000
8848 1740 00
BIC: BEVODEBB